Zeitschrift: Berner Schulfreund

Herausgeber: B. Bach **Band:** 2 (1862)

Heft: 17

Rubrik: Sprichwörter und Reimsprüche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ältere, aber wackere Lehrer zum Opfer gefallen. Es ist daher sehr gut, wenn der Lehrer einer Gemeinde schon in den Jahren der Kraft den Boden, auf dem er steht, wohl prüft, und wenn er denfelben nicht folid findet, sich eine andere Stelle sucht, wo möglich in einer Gegend, von welcher er weiß, daß man in ihr auch den ältern Mann schätzt, und sollte er auch bezüglich des Wissens mancher jüngern Kraft etwas nach= Denn derjenige ältere Familienvater, der 10 oder 15 Jahre stehen. mit Ausdauer und jugendlicher Frische einer Dorfschaft gedient, ist sehr zu bedauern, wenn dieselbe von jenem fatalen Gesetzesparagraphen Gebrauch macht, ihn mit der äußerst mäßigen Besoldungserhöhung von Fr. 100 von Amt und Brod verdrängt, ihm zugleich einen derben Schlag auch für die fernste Zukunft versett, indem eine andere Bemeinde sich weigern wird, den Blamirten anzustellen, entweder weil sie besorgt, es könnte derselbe den Forderungen der Zeit nicht genügen, oder er möchte im Falle Absterbens ihr seine noch unerzogenen Kinder als Erbe hinterlassen. (Riederlassungsgesetz.)

So viel als Entschuldigung unsers allerdings etwas häufigen

Stellenwechsels.

Sprichwörter und Reimsprüche.

II.

Stillestchen ist Rückwärtsgehen.

Schöne Gestalt verliert sich bald.

Schweigen zur rechten Zeit übertrifft Beredsamkeit.

Selbst der Mann, selbst gethan.

Salz und Brod macht Wangen roth.

Sei sparsam im Salzen, doch nicht im Schmalzen.

Saus und Braus hilft Manchem von Haus.

Treue Hand geht durchs ganze Land.

Träume sind Schäume.

Uebermuth thut niemals gut.

Unverhofft kommt oft.

Uebermaß sprengt das Faß.

Bon einem Streiche fällt keine Eiche.

Berlorne Ehr kehrt nimmermehr.

Borsorge verhindert Nachsorge.
Viel Naschen macht leere Taschen.
Borrede spart Nachrede.
Wie gewonnen, so zerronnen.
Wer will haben, der muß graben.
Wer liebt, der giebt.
Wen Gott nicht hält, der wankt und fällt.
Wer Gutes thut, hat froher Muth.
Wohlgeschmack bringt Bettelsack.

Auflösung der 15. Aufgabe. Rach zwei größern Additionen und einer Division der beiden Summen ergiebt sich, daß die Schweiz im Ganzen, ohne die Ausgaben für das Polytechnikum, 7,494,298 Fr. für das Unterrichtswesen ausgiebt, was bei 2,534,242 Seelen 294 Rp. auf den Kopf macht. Bermittelst 25 einzelner Divisionen erhält man bezüglich der jährlichen Ausgaben sür das Unterrichtswesen in Rappen auf den Kopf berechnet solgende Rangordnung der Kantone:

nul	Total otopi and	7,110	o outsigeress	ming our temment			
1.	Baselstadt	897 R	p. 14.	Schwyz	258	Rp.	
2.	Thurgau -	471 "	15.	Appenzell A.=Rh.	241	11	
3.	Genf	466 "	16.	Luzern	197	11	
4.	Neuenburg	409 "	17.	Glarus	190	H	
5.	Schaffhausen	407	, 18.	Graubünden	189	11	
6.	Solothurn	361 ,	, 19.	Żug	159	"	
7.	Freiburg	324 ,	20.	Teffin ·	144		
8.	Baselland	320	, 21.	Obwalden	107		
9.	Aargau	317	, 22.	Appenzell JRh.	93	"	
10.	Waadt	317		Nidwalden	87	"	
11.	St. Gallen	301	, 24.	Wallis	77	"	
12.	Bern	293	, 25.	Uri	77	ir	
13.	Zürich	286		TENT DOD MANY			